

FORTRAMA virtuell: Wissenschaftskommunikation in Förderanträgen

Veranstaltungsort: virtuell per ZOOM

Datum/Zeit: 13. und 14.02.2025, jeweils 09.00 – 12.30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer:innen

Teilnehmergebühren: 240,00 € (Mitglieder: 200,00 €)

Beschreibung

Das virtuelle Seminar soll Wissenschaftler*innen befähigen, das Thema Wissenschaftskommunikation adäquat in ihren Förderanträgen abzubilden und die im Rahmen ihrer Forschungsanträge geplanten Kommunikationsvorhaben umzusetzen.

Die Teilnehmenden lernen wesentliche Grundprinzipien der Wissenschaftskommunikation kennen und erarbeiten eigene Konzepte und Strategien zur spezifischen Kommunikation ihrer Forschungsvorhaben. Das Training ist interaktiv gestaltet. Lehrinhalte wechseln sich mit Übungsanteilen sowie Frage-und-Antwort-Sessions ab.

Thematische Schwerpunkte des Seminars sind:

- Der strategische Rahmen für Wissenschaftskommunikation in Anträgen
- Der Abgleich der Kommunikationsziele mit den Zielgruppen
- Die Auswahl geeigneter Kommunikationsformate
- Die Ressourcenplanung und Budgetierung
- Die Evaluation der Kommunikationsaktivitäten

Hinweis

- Hausaufgabe am Ende des ersten Tages, bitte ca. 1 Stunde Zeit einplanen
- Bei vollständiger Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt

Technisches

- Umsetzung mit der Videokonferenzsoftware Zoom.
- Übungsaufgaben werden als Google Office-Lösungen durchgeführt (bspw. google docs oder google forms). Diese Anwendungen werden im Rahmen der Unternehmenslösung Google G-Suite genutzt. Die Teilnehmenden benötigen dafür kein eigenes Google-Konto.
- Um am interaktiven Seminar teilzunehmen, benötigen die Teilnehmenden an ihrem PC/Notebook ein funktionierendes Mikrofon und eine Kamera. Es ist notwendig, dass die Teilnehmenden Kamera und Mikrofon während des Seminars einschalten.

Optionales Follow-up

Zusätzlich besteht nach dem Seminar die Möglichkeit für ein individuelles Follow-Up: Hier können die Teilnehmenden eine 4-stündige Einzelberatung mit einem/einer Dozierenden in Anspruch nehmen. Der Zeitpunkt der Einzelberatung kann individuell vereinbart werden. Für das Follow-Up entstehen gesonderte Kosten in Höhe von 1.350,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen USt.) pro Teilnehmer*in.

Referenten

Dr. Christine Blume

Christine Blume ist promovierte Psychologin und Schlafforscherin. Sie studierte in Würzburg und Cambridge (UK), bevor die Promotion sie nach Salzburg führte. Derzeit forscht sie an der Universität Basel. Ihr besonderes Interesse gilt dem Zusammenhang zwischen Schlaf und Charakteristika einer modernen Gesellschaft, wie beispielsweise der Wirkung von künstlichem Licht auf den Schlaf. Sie hat erfolgreich mehrere Forschungsprojekte bei nationalen Förderinstitutionen (FWF, SNF) und sowie weiteren Institutionen und Stiftungen eingeworben. Für ihre Forschung und Wissenschaftskommunikation wurde sie wiederholt mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Seit 2018 ist sie regelmäßige Expertin bei Deutschlandfunk Nova und hat dadurch ihre Liebe zum Radio entdeckt. Mittlerweile ist sie auch bei anderen Radiosendern und Printmedien als Interviewpartnerin gefragt und ebenso vor der Kamera aktiv (z.B. als Expertin bei der Terra X Show).

Dr. Helena Hartmann

Helena Hartmann arbeitet derzeit als Postdoc am Universitätsklinikum Essen an den neuronalen Mechanismen, die Placebo- und Nocebo-Effekten sowie Erwartungen im Bereich Schmerz zugrunde liegen. In ihrer Forschung interessiert sie sich für Faktoren, die beeinflussen, wie wir Schmerz bei uns selbst und bei anderen Menschen wahrnehmen, und was dabei im Gehirn passiert. Seit Beginn ihrer Promotion beschäftigt sie sich mit und unterrichtet mit Begeisterung Wissenschaftskommunikation. Ihre Art der Kommunikation reicht von Videos und Podcasts über geschriebene Zeitschriftenartikel in In-Mind und Gehirn & Geist bis hin zum Lehren der nächsten Generation von kommunizierenden Forschenden. Sie leitet zudem ein eigenes WissKomm-Projekt, bei dem sie wissenschaftliche Studien anhand fiktiver Kurzgeschichten erklärt (<https://www.scienceandfiction.net/>). Im Jahr 2022 gewann sie den WissKomm Ambassador Preis der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Fachgruppe Biopsychologie und Neuropsychologie).

Kosten

Mitglieder:	200,00 €
Nicht-Mitglieder:	240,00 €

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 16. Januar 2025 wird die Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erstattet, es sei denn, Sie weisen uns nach, dass kein Schaden entstanden ist oder dass der Schaden wesentlich niedriger ist als die erhobene Bearbeitungsgebühr. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich.